

Das Frontverhöhnungsdenkmal von Düsseldorf

Skandalöse Verunglimpfung des deutschen Frontsoldatentum

Wir haben Monat für Monat jene jüdischen Stimmen verzeichnen müssen, die es planmäßig darauf anlegen, das deutsche Soldatentum, namentlich den deutschen Frontsoldaten, zu beschimpfen. Das letzte „Weltkampf“-Heft brachte eine zusammenfassende Darstellung dieser perfiden Folge des Sieges des Novembergeistes. Nun hat sich in Düsseldorf ein Skandal ereignet, der die Schande des Heine-Denkmal weit in den Schatten stellt. Dort ist ein „Kriegerdenkmal des Füsilier-Regiments General Ludendorff“ enthüllt worden, das von jedem Deutschen gar nicht anders aufgefaßt werden kann, denn als eine in Stein gehauene Verunglimpfung des Deutschen schlechtweg, jener ähnlich, welche die Kriegslitaturen der französischen Presse anstrebten. Auf einer hohen Platte liegen zwei menschliche Ungetüme auf dem Bauch, wie Sphinxen, plump, roh, tierisch, mit Händen, die überlebensgroße Flossen oder Pfoten sind. Das eine Wesen trägt auf seinem diden Kopf einen Stahlhelm, das andere Monstrum mit den Zügen eines feisten Devantürers irgend ein Stirnband . . .

Auf dem Sockel aber steht zu lesen: „Dieses Denkmal . . . ist das stehgewordene ‚Amen‘ hinter dem ‚Nie wieder Krieg!‘ als Stohgebet eines Volkes, das unter der Geißel der apokalyptischen Reiter gelitten und geseufzt hat. Es ist das Kriegserinnerungsmal derer, die den Krieg als furchtbare Last getragen haben, seelisch und körperlich. Das sagt der grauschwarze Stein in seiner steinernen Wüste.“

General Ludendorff war zur Enthüllung dieses Schandstückes eingeladen worden, hatte aber abgelehnt zu erscheinen und ersuchte, seinen guten Namen aus dem Stein auszuwaschen.

Wie die „D. Z.“ meldete, sind die geistigen Väter dieses „Denkmals“ der für städtische Kunstangelegenheiten maßgebende Jude Cohn, der jüdische (?) Museumsdirektor Kölsch, und der jüdische Kommerzienrat Schloßmann. „Bildhauer“ ist der Jude Rübjan. Diese Tat wollen wir der Judenschaft und ihren Genossen nie vergessen.

*

10/11/28 4/4

Denkmal zum Gedenken an die deutschen Frontsoldaten